

Atelier Gespräch:

# *Hieronymus Bosch*

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg

*Hieronymus Bosch im Schauspielhaus Salzburg © Chris Rogl*



# Der Garten der Lüste

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Jheronimus van Aken wurde um 1450 in 's-Hertogenbosch (Brabant) geboren. Dort lebte und arbeitete er bis zu seinem Tod 1516. Als er in den 1490er-Jahren über seine Heimat hinaus Bekanntheit erlangte, legte er sich den Künstlernamen Bosch zu. Dieser steht heute für pseudonaturalistische Mischwesen, Fantasiepflanzen und Höllendarstellungen. Im 16. Jahrhundert als „Teufelsmacher“ hochgeschätzt, wurde er nach seiner Wiederentdeckung um 1900 auch mit psychologisch und esoterisch interessierten Augen betrachtet. Viele seiner Bilder wurden zu Projektionsflächen ihrer Interpreten. Zwar sind ihre Deutungen und Datierungen in der Forschung bis heute umstritten, Boschs Leben aber ist gut dokumentiert. Er war kein Sonderling, sondern ein vermögender Bürger und ehrenwertes Mitglied einer Marienbruderschaft. Als Maler war er ein intellektueller Moralist, der konventionelle christliche Bildthemen mit didaktischen Allegorien und Drollerien neu aufmischte.

In einer außergewöhnlichen Produktion am Schauspielhaus Salzburg stellt nun der Autor Jérôme Junod Hieronymus Bosch ins Rampenlicht.

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. + 43-662-8044-4428, [ATELIER\\_GESPRAECH@sbg.ac.at](mailto:ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at)

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche Online nachgesehen werden ([www.sbg-plus-kultur.at](http://www.sbg-plus-kultur.at)). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen ([www.pustet.at](http://www.pustet.at)) und im Handel erhältlich.

**14. NOVEMBER 2016, 18.00 Uhr**

Säulenfoyer, Schauspielhaus Salzburg  
Erzabt-Klotz-Str. 22

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch mit  
dem Autor Jérôme Junod, dem Regisseur Robert Pienz  
und dem Kunsthistoriker Dr. Erwin Pokorny (Impulsreferat)

Um Anmeldung wird gebeten:  
[ATELIER\\_GESPRAECH@sbg.ac.at](mailto:ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at); + 43-662-8044-4428

Karten für das Stück sind erhältlich unter  
[office@schauspielhaus-salzburg.at](mailto:office@schauspielhaus-salzburg.at) | + 43 662 8085 85

S.C.Atelier Gespräch® | [www.sbg-plus-kultur.at](http://www.sbg-plus-kultur.at)

SCHAUSPIELHAUS  
salzburg



wissen:stadt  
salzburg

